

# Antrag Nr. 08-F-01-0063

## SPD

---

### Betreff:

Haushaltsplan 2008/2009 Genehmigungserlasse der Aufsichtsbehörde (SV 08-V-20-0026 und Magistratsbeschluss Nr. 0397 vom 20.Mai 2008)  
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 29.05.2008 -

### Antragstext:

*Der Ausschuss möge beschließen:*

Die Beschlussempfehlung des Magistrats wird um die Punkte 4-7 ergänzt:

4. das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport der Landeshauptstadt Wiesbaden empfohlen hat, bei der Aufstellung künftiger Haushalte die Transparenz auf der Produktebene zu verbessern und dass Kostenstellen nicht an die Stelle von Produkten treten dürfen,

5. das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport festgestellt hat, dass die zusammengefasste Veranschlagung der Steuern im Produktbereich „Allgemeine Finanzwirtschaft“ eine Bewertung der finanziellen Leistungsfähigkeit nicht zulässt. Da die Entwicklung und Darstellung der wichtigsten Steuereinnahmen auch für die Beratung der kommunalen Mandatsträger laut Ministerium von besonderer Bedeutung ist, hält das Ministerium in diesem Bereich eine aussagefähigere Veranschlagung für erforderlich,

6. das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport darum bittet, künftig auf eine Deckungsreserve zu verzichten, da die Vorschriften zur GemHVO-Doppik eine Deckungsreserve nicht mehr vorsehen.

7. Der Magistrat gebeten, bei der Aufstellung künftiger Haushalte den Maßgaben des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport aus den vorgenannten Punkten zu folgen und:

- die Transparenz des Zahlenwerkes auf der Produktebene zu verbessern,
- eine aussagefähigere Veranschlagung (Aufschlüsselung) der wichtigsten Steuereinnahmen vorzunehmen,
- unter Beachtung von § 24 GemHVO-Doppik den Überschuss als ordentliches Ergebnis des Ergebnishaushaltes den Rücklagen zuzuführen und auf eine Deckungsreserve zu verzichten.

Wiesbaden, 29.05.2008